

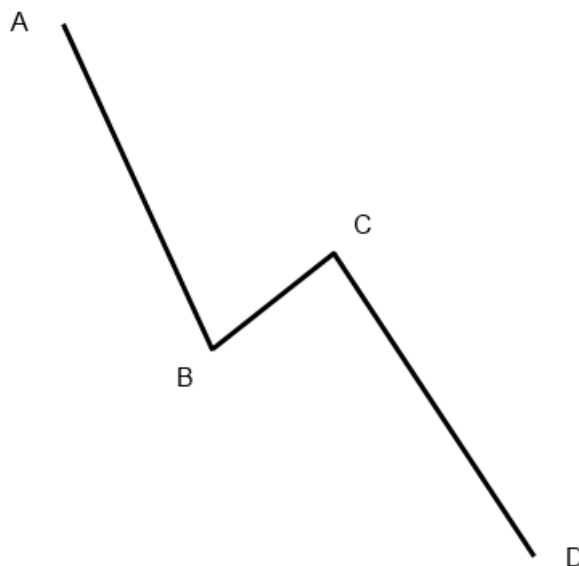
1.10.3. Identische Preisschwünge

Autor: GodmodeTrader-Team, Redaktion | 30.04.2014 16:15 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Teilstrecken einer Preisbewegung sind oftmals gleich lang. Für den Trader ist dies ein wertvoller Hinweis, um zum einen Ziele innerhalb einer Trendbewegung zu bestimmen und zum anderen auch eine mögliche Trendumkehr herauszuarbeiten.

Ein **identischer Preisschwung** ist die Projektion einer symmetrischen Kursbewegung, die in die gleiche Richtung wie der aktuelle Preisschwung verläuft. Das schematische Beispiel in Abbildung 1 verdeutlicht dieses Prinzip für eine abwärts gerichtete Konstruktion.

Abbildung 1



Die Projektion eines Identischen Preisschwunges beruht auf der Annahme, dass sich **Märkte oft in ungefähr gleich großen Kurswellen in eine Richtung bewegen**. Die Methode sieht vor, dass der auf die Korrektur BC folgende Preisschwung CD ungefähr gleich groß in Relation zum in die gleiche Trendrichtung verlaufenden Preisschwung AB sein dürfte. In der Tat treten diese Kursmuster, beispielsweise in den meisten Aktienmärkten, sehr häufig auf.

Die Effektivität dieser Technik ist in der Regel auf Situationen beschränkt, in denen der Markt einen raschen und steilen Preisanstieg/Preisverfall hinter sich hat und sich in einer korrektiven Pause befindet, typischerweise in einer Flagge oder in einem Dreieck. Nach der korrektiven Pause, wenn der ursprüngliche Trend wieder

aufgenommen wird, wird das Kursziel berechnet, indem man die Preisspanne des vorangegangenen Preisschwungs berechnet und diese Preisspanne vom extremen Punkt der korrektiven Pausenreaktion projiziert.

In der Abbildung 2 sehen Sie ein Beispiel für einen Identischen Preisschwung bei der Aktie von Dell.

Abbildung 2



Nachdem der Wert im Jahr 2005 ein Hoch bei 41,99 \$ erreichte, korrigierte er im darauffolgenden Jahr stark und markierte ein Tief bei 18,95 \$. Von Sommer 2006 bis Oktober 2007 erholte sich die Aktie wieder auf 30,75 \$, spulte anschließend aber eine weitere Abwärtsstrecke ab. Die gesamte Abwärtsbewegung endete erst bei 7,84 \$. Blickt man auf die beiden Teilstrecken der Abwärtsbewegung waren diese bis auf wenige US-Cent gleich lang.

Manche Charts, insbesondere die großen Aktien-Indizes, haben eine lange Geschichte. Aufgrund dieser langen Geschichte fällt es schwer, beispielsweise frühere Abwärtsbewegungen von relativ niedrigen Niveaus mit jüngsten Abwärtsbewegungen von relativ hohen Niveaus zu vergleichen. Schließlich sollten aufgrund des langjährigen Bullenmarktes, den wir hinter uns haben, die jüngsten Abwärtsbewegungen, in absoluten Zahlen betrachtet, höher ausfallen. Mit anderen Worten: Eine Abwärtsbewegung von 100 auf 62 beispielsweise ist in ihrer absoluten Dimension weitaus kleiner als eine Abwärtsbewegung von 1000 auf 620 (38 versus 380 Punkte). In diesem Sinne könnte es sinnvoll sein, einmal nicht die absoluten Ausmaße von gleichgerichteten Kursbewegungen, sondern deren relatives Ausmaß zu untersuchen, schließlich ist das prozentuale Ausmaß beider Abwärtsbewegungen gleich.

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021